



Pflegeanweisung für versiegeltes Parkett nach DIN 18356

Die Parkettversiegelung verhindert das Eindringen von Schmutz und erleichtert wesentlich Reinigung und Pflege, macht aber den Boden natürlich nicht „wasserfest“, wodurch sich die Verwendung von viel Wasser bei der Parkettpflege von selbst verbietet.

Wichtig:

Parkett sollte nicht mit Wasser überschwemmt werden, da sonst Schäden durch Holzquellung entstehen können. Deshalb ist besonders bei der Reinigung und Pflege mit Wasser und wasserhaltigen Produkten sehr sorgfältig zu arbeiten.

Wenn der Versiegelungsfilm durchgetreten ist, muss abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit. Das bedingt, dass kleine Störungen in der Oberfläche auftreten können. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies keinen Einfluss. Wir empfehlen, in der ersten Woche nach Versiegelung nur trocken zu reinigen und keine Teppiche zu verlegen.

Der natürliche Wuchs und die Struktur des Holzes verleihen Holzfußböden eine besondere Note. Durch die Versiegelung werden sie gegen das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten geschützt. Reinigung und Pflege lassen sich daher nach der Erstpflege mühelos mit wässrigen Parkettpflegemitteln durchführen. Eine Regelmäßige Parkettpflege muss durchgeführt werden, da sonst ein frühzeitiger Abrieb des Lackes erfolgt.

Frisch versiegelte Parkettböden nicht zu früh betreten. Zwar ist die Oberfläche nach ca. 24 Std. trocken, die endgültige Härte und Abriebfestigkeit erreicht sie jedoch erst nach einigen Tagen. Je mehr der Parkettboden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. In dieser Zeit nur trocken reinigen. Nach ca. 8-14 Tagen kann dann der Boden mit Parkett-Pflegemitteln behandelt werden.

Reinigung und Pflege:

Pflege:

Pflege und Schutz des Parkettbodens erreichen Sie durch ein geeignetes Pflegemittel auf neuer umweltfreundlicher Dispersionsbasis.

Reinigung:

Staub mit Mopp, Besen oder Staubsauger entfernen. Falls erforderlich zusätzlich **feucht, (Nebelfeucht) nicht nass wischen**. Wir empfehlen zur Unterhaltsreinigung *LEONHARD PARKETT CLEANER*.

Keine scharfen bzw. ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Pflege und Reinigung nach DIN 18356

Ein versiegelter Boden sollte fachgerecht gepflegt und gereinigt werden. Die Gewährleistung für die Oberflächenbehandlung und den Boden ist nur dann gegeben, wenn das vom Hersteller vorgegebene Pflegesystem angewendet wird. Eine Kern- oder Neutralseifenreinigung z.B. ist keinesfalls eine fachgerechte Pflege, da die Lackschicht hierbei durch die Seifenalkalität ausgelaugt wird und somit verspröden kann. Zur Vermeidung von Schäden bei lackierten Oberflächen und zur langfristigen Erhaltung und Schönheit des Fußbodens sollte ein geeignetes Reinigungs- und Pflegemittel eingesetzt werden.

Mit *PARKETT-CLEANER* steht Ihnen ein Produkt zur Verfügung, das für eine trittfeste und saubere Oberfläche sorgt. Die Anwendung ist denkbar einfach: groben Schmutz vom Boden mit dem Staubsauger entfernen und danach mit dem Pflegemittel feucht wischen.

Zur besonderen Beachtung bei allen Parkettböden - Raumklima

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der auch in verarbeitetem Zustand „lebt“ und daher auf Veränderungen des Raumklimas reagiert. Ist über längeren Zeitraum die Luft sehr feucht, nimmt es die Feuchtigkeit auf und dehnt sich aus. Bei zu trockener Luft - vor allem im Winter während der Heizperiode - wird dem Holz Feuchtigkeit entzogen. Es zieht sich zusammen. Dadurch kann es zu Fugenbildungen kommen.

Bei Einhaltung des richtigen Raumklimas kann diese Erscheinung jedoch weitgehend vermieden werden. Das richtige Raumklima hat eine Lufttemperatur von **ca. 20° Cel. bei einer relativen Luftfeuchte von ca. 55-65 %**. Gegebenenfalls müssen geeignete Maßnahmen zur Luftbefeuchtung getroffen werden. Luftbefeuchter verschiedenster Systeme können Sie auch über uns beziehen.